



# AN DIE MINISTERINNEN UND MINISTER DER EU-LÄNDER, DIE MITGLIEDER DER EU-KOMMISSION UND DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS:

Die Welt erhofft sich von Ihnen allen eine starke  
EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte

Wir, die unterzeichnenden Organisationen, fordern Sie auf, die schnelle Verabschiedung einer starken und ehrgeizigen EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte zu gewährleisten. Zu Beginn der „Trilogverhandlungen“ zu diesem Gesetz bitten wir Sie, sich für eine Rechtsvorschrift stark zu machen, die den Versprechen des Europäischen Grünen Deals und der Ziele für nachhaltige Entwicklung sowie den Verpflichtungen der EU in den Bereichen Klima, Artenvielfalt und Menschenrechte gerecht wird.

Dieses neue Gesetz bietet eine historische Chance, die negativen Auswirkungen der EU auf die Wälder und andere wertvolle Ökosysteme innerhalb ihrer eigenen Grenzen und weltweit, sowie auf die zahllosen indigenen und lokalen Gemeinschaften, die in Waldgebieten leben, zu minimieren und diese schützen. Unsere Entscheidungen beeinflussen das Schicksal von 80 % aller terrestrischen biologischen Vielfalt der Erde und prägen die Natur, die wir künftigen Generationen vererben.

Im Jahr 2020 forderten 1,2 Millionen Bürgerinnen und Bürger ein strenges Gesetz. 2022 forderten 100 zivilgesellschaftliche Organisationen aus aller Welt ein strenges Gesetz und über 206 000 Bürgerinnen und Bürger forderten ihre Europaabgeordneten auf, ein strenges Gesetz zu liefern. Aktuelle Umfragen in Österreich, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Italien, Portugal, Spanien, Schweden und den Niederlanden bestätigen, dass ein strenges neues Gesetz in der Öffentlichkeit breite Unterstützung genießt. Die Bürgerinnen und Bürger der EU wollen keine Produkte in ihren Einkaufskörben, die mit der Zerstörung von Wäldern und Ökosystemen oder der Verletzung von Menschenrechten bezahlt werden. Die überwältigende Unterstützung für dieses Gesetz zeigt, dass es auf der Tagesordnung ganz weit oben stehen und schnell verabschiedet werden sollte. Die immer gravierenderen Auswirkungen des Klimawandels und das zunehmende Ausmaß von Dürren, Waldbränden, Stürmen und Überschwemmungen in Europa und Ländern in der ganzen Welt zeigen, dass wir keine Zeit zu verlieren haben.

Nicht alle Optionen, die bei den kommenden Verhandlungen auf dem Tisch liegen werden, haben den gleichen Anspruch. Damit dieses Gesetz sein Ziel auch erreicht, bitten wir Sie dringend, sich auf eine endgültige Fassung zu einigen, die die folgenden besten verfügbaren Optionen beinhaltet:

- 1.** Eine umfassende Liste von Produkten, zu denen Rinder, Kakao, Kaffee, Soja, Palmöl, Holz, Kautschuk, Mais, Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel und so viele wie möglich daraus hergestellte Produkte gehören.
- 2.** Klare, aussagekräftige und glaubwürdige Definitionen unter anderem der Begriffe „Entwaldung“ und „Waldschädigung“, die auf EU-Ebene festgelegt werden und sämtliche Wälder innerhalb und außerhalb der EU wirksam schützen.
- 3.** Unmittelbarer Schutz von „sonstigen bewaldeten Flächen“ und eine feste Verpflichtung, den Schutz innerhalb eines Jahres auf weitere natürliche Ökosysteme (wie Savannen, Moore und Feuchtgebiete) auszuweiten.
- 4.** Schutz international anerkannter Menschenrechte, insbesondere der Rechte von indigenen Völkern, lokalen Gemeinschaften, Umweltschützern und Menschenrechtsaktivisten, sowie Schutz des Rechts auf eine freie, vorab und in Kenntnis der Sachlage gegebene Zustimmung (Free, Prior and Informed Consent - FPIC).
- 5.** Wirksame Sorgfaltspflichten für Wirtschaftsteilnehmer und Großhändler im Sinne einer vollständigen Rückverfolgbarkeit aller Produkte anhand der geografischen Koordinaten des Landstücks, auf dem sie erzeugt wurden, ohne Ausnahmen. Die Ausübung der Sorgfaltspflicht sollte durch eine entsprechende Erklärung bestätigt und die entsprechenden Maßnahmen sollten in regelmäßigen öffentlichen Berichten detailliert aufgeführt werden.
- 6.** Eine eingeschränkte Rolle für Zertifizierungssysteme von Drittanbietern als „ergänzende Informationen“, die Wirtschaftsteilnehmer oder Händler nicht von den im Vorschlag der Kommission vorgesehenen Sorgfaltspflichten entbinden.
- 7.** Entsprechende Sorgfaltspflichten für in der EU ansässige Finanzinstitutionen.
- 8.** Ein robuster und umfassender Durchsetzungsrahmen, der die vom Parlament vorgeschlagenen Mindeststandards für Compliance-Prüfungen, abschreckende und einheitliche Sanktionen, einen starken Mechanismus bei begründeten Bedenken und Zugang zum Gerichtsweg umfasst.
- 9.** Ein Stichtag bis einschließlich 31. Dezember 2019 gemäß dem Vorschlag des Parlaments.
- 10.** Maßnahmen zur Unterstützung schutzbedürftiger Interessenträger in den Erzeugerländern, insbesondere zur Stärkung von indigenen Völkern, lokalen Gemeinschaften, Frauen, Kleinbauern und der Zivilgesellschaft.

Wir alle erwarten von Ihnen ein strenges, ehrgeiziges und wirksames Gesetz. Wir werden Ihre Verhandlungen aufmerksam verfolgen und stehen bereit, um Sie bei dieser enorm wichtigen Aufgabe unterstützen.

Unterzeichnet von den folgenden [###] Organisationen, die die Zivilgesellschaft, Kleinbauern und indigene Völker in [##] Ländern vertreten:

# SIGNED

A ROCHA - Associação Cristã de Estudo e Defesa do Ambiente  
Advocates for Public Interest Law  
Amazon Watch  
Appui pour la Protection de l'Environnement et le Développement (APED)  
ARA (Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz)  
Auriga Nusantara  
Australian Forests and Climate Alliance (AFCA)  
Avaaz  
Bank Information Center  
BankTrack  
Biodiversity Conservation Center  
Blue Dalian  
Boreal Action  
BOS+  
Bosque Joven  
Both ENDS  
Brainforest  
Brighter Green  
Cabinet Essono Ondo pour le Social et l'Environnement (CEO-SE)  
Canopée  
Canopy  
ClientEarth  
Climate Action Network Europe  
CNCD-11.11.11  
Colectivo VientoSur  
Comité Schone Lucht  
Commission Justice & Paix  
Compassion in World Farming  
Conservation International Europe  
COORDINADORA ESTATAL DE COMERCIO JUSTO  
Corporate Europe Observatory  
Deutsche Umwelthilfe e. V.  
Deutscher Naturschutzring (DNR)  
DIB  
DKA Austria  
Docip  
DOF BirdLife Danmark  
Donau Soja Association  
Earthbilt  
Ecologistas en Acción  
Ecosia  
Ekumenická akademie  
Environment East Gippsland inc  
Environmental Investigation Agency (EIA)  
Environmental Rights Action/ Friends of the Earth Nigeria  
Envol Vert  
Eurogroup for Animals  
European Vegetarian Union  
Fairwatch

Federación de Consumidores y Usuarios CECU  
Feedback EU  
Feedback Global  
Focus Association for Sustainable Development  
Forest Peoples Programme  
Forests of the World  
Forêts et Développement Rural (FODER)  
Fórum Nacional de Proteção e Defesa Animal  
Forum Ökologie & Papier  
Friends of the Earth England, Wales and Northern Ireland  
Friends of the Earth Europe  
Gemeinwohlstiftung COMÚN / Initiative Lieferkettengesetz Österreich  
GEOTA-Grupo de Estudos de Ordenamento do Território e Ambiente  
Germanwatch e.V.  
GLOBAL 2000  
Global Forest Coalition  
Global Nature Fund  
Global Witness  
Global Youth Biodiversity Network Europe (GYBN Europe)  
Green Development Advocates  
Green Impact  
Greenpeace European Unit  
HUTAN Group  
IDEF  
Inades-Formation Côte d'Ivoire  
Institute for Policy Research and Advocacy (ELSAM)  
Instituto Jane Goodall España  
Instituto Sociedade, População e Natureza  
Jane Goodall Institute Austria  
Jane Goodall Institute Belgium  
Jane Goodall Institute France  
Japan Tropical Forest Action Network  
Landelijk Netwerk Bossen- en Bomenbescherming  
Leefmilieu  
Lipu - BirdLife Italy  
Mai bine  
Mighty Earth  
Milieudefensie - Friends of the Earth Netherlands  
Milieufront Omer Wattez vzw  
Mobilisation for the Environment  
Mouvement Ecologique asbl.  
NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V.  
Nature Nova Scotia  
Naturefriends Greece  
Natuurpunt  
Non-Timber Forest Products Exchange Programme (NTFP-EP) Asia  
Nyt Europa  
Observatoire de la Gouvernance Forestière OGF  
Observatório do Clima (Brazilian Climate Observatory)  
Oil Palm Smallholders Union/ Serikat Petani Kelapa Sawit (SPKS)

OroVerde  
Polski Klub Ekologiczny  
Pro REGENWALD  
Profundo  
Quercus - Associação Nacional de Conservação da Natureza  
Rainforest Action Network  
Rainforest Foundation Norway  
Regional Community Forestry Training Center for Asia and the Pacific  
Reseau des Organisations de la Société Civile pour le Développement du Tonkpi (ROSCIDET)  
Rikolto België vzw  
ROBIN WOOD e. V.  
SATYA BUMI  
SEO/BirdLife  
Society for threatened peoples Switzerland  
Socio-ecological union International  
Solsoc  
Solutions for Our Climate  
Stand.earth  
Stowarzyszenie Pracownia na rzecz Wszystkich Istot  
Südwind  
SumOfUs  
Sustainable Development Institute (SDI)  
Swedish Society for Nature Conservation  
Synaparcam  
The Wilderness Society  
Ukrainian Nature Conservation Group  
Umanotera, The Slovenian Foundation for Sustainable Development  
Veblen Institute  
Vision Building Future Pakistan  
Voedselteams vzw  
Vogelbescherming Nederland  
WALHI (Friends of the Earth Indonesia)  
Welthaus Diözese Graz-Seckau  
WeMove Europe  
Wetlands International European Association  
Working group Food Justice  
World Animal Protection  
World Animal Protection Netherlands  
WWF European Policy Office (EPO)  
Yayasan Pusaka Bentala Rakyat  
ZERO - Associação Sistema Terrestre Sustentável  
PowerShift e.V.

PORTUGAL  
**A ROCHA**  
Cier, Cuidar e Transformar



**SFO°C**  
Solutions for Our Climate



**BANKTRACK**



**Brainforest**



canopy



**ClientEarth**



**ECOSIA**



**EUROGROUP FOR ANIMALS**



**FEED BACK EU**

**FEEDBACK**





